

Fairplay

Peter Schütt

2011-01-09

PERS.-CHEF *sitzt an einem Tisch, seitlich zu Publikum und schaut sich ein paar Unterlagen an.* **BEWERB.** *erscheint.* **PERS.-CHEF** *steht auf und gibt* **BEWERB.** *die Hand und bietet* **BEWERB.** *einen Platz ihm gegenüber an.*

PERS.-CHEF Frau (*Guckt in die Unterlagen*) Meier, sie bewerben sich bei uns als Web-Designerin.

BEWERB. (*nickt*)

PERS.-CHEF Sie haben ja ein paar Entwürfe von ihnen mitgebracht und unser erster Eindruck ist positiv. Deshalb haben wir sie ja auch eingeladen.

Nachdem sie vorhin mit meinem Kollegen über ihre fachliche Kompetenz gesprochen haben, möchten wir sie auch als Person kennenlernen, denn - bevor wir sie einstellen - möchten wir wissen, mit wem wir es zu tun haben.

BEWERB. (*nickt*) Ja, das ist ja verständlich.

PERS.-CHEF Ja, dann sagen sie 'mal etwas über sich.

BEWERB. Äh (*verunsichert*), also ich habe eine Ausbildung zum Mediengestalter gemacht und arbeite seit fünf Jahren als Webdesignerin...

PERS.-CHEF Nein, nein, lassen sie die beruflichen Dinge einmal außen vor. Darüber haben sie ja vorhin schon mit meinem Kollegen gesprochen.

Ich möchte jetzt weniger über die Webdesignerin sondern mehr über die Frau Meier hören.

BEWERB. Äh (*zögert*) ich bin 28 Jahre alt, verheiratet und wir haben einen fünfjährigen Sohn.

PERS.-CHEF (*macht eine ermunternde Handbewegung, daß sie weiterreden soll*)

BEWERB. (*überlegt*) Ich weiß nicht, was ich noch sagen soll.

PERS.-CHEF (*wartet kurz*) Was sind denn zum Beispiel ihre Hobbies?

BEWERB. Na, ja, mein Kind ist mein Hobby (*lacht kurz*). Außerdem male ich gern und lese hin und wieder ein Buch. So viel Zeit habe ich dafür aber nicht.

PERS.-CHEF Was für Bücher lesen sie denn?

- BEWERB.** So dies und das. Krimis, Ratgeber, alles mögliche.
- PERS.-CHEF** (*wartet wieder kurz*) Was würden sie als ihre Stärken ansehen?
- BEWERB.** (*wieder verunsichert*) Meine Stärken? Also ich kenne ich im Webdesign gut aus und beherrsche HTML, CSS und JavaScript...
- PERS.-CHEF** (*unterbricht*) Nein, nein, es geht um ihre persönlichen Stärken, unabhängig vom Beruf.
- BEWERB.** Äh.. (*überlegt*) Ich glaube, ich bin absolut fair, zumindest versuche ich es.
- PERS.-CHEF** Absolut fair?
- BEWERB.** Ja, ich kann es zum Beispiel nicht ausstehen, wenn sich jemand mit fremden Federn schmückt.
- PERS.-CHEF** Und was machen sie dann, wenn sich jemand mit fremden Federn schmückt?
- BEWERB.** Dann, dann thematisiere ich das im Teamgespräch und weise daraufhin, wem in Wirklichkeit die Federn gebühren.
- PERS.-CHEF** Ist es denn wichtig, wer etwas gemacht hat? Man könnte sich ja auch auf den Standpunkt stellen, daß nur das Endergebnis für die Firma zählt.
- BEWERB.** (*überrascht*) Aber, das sorgt doch für Unzufriedenheit bei den Mitarbeitern, wenn man ihre Leistung nicht würdigt.
- PERS.-CHEF** Sind sie in so einer Situation auch unzufrieden?
- BEWERB.** Äh, vielleicht, ich denke schon. Wer wäre das nicht!
- PERS.-CHEF** Wie kommen sie denn generell mit Team-Arbeit klar?
- BEWERB.** Äh, ja, Team-Arbeit ist wichtig und mir vertraut.
- PERS.-CHEF** Und was ist ihnen bei Team-Arbeit besonders wichtig?
- BEWERB.** (*überlegt etwas*) Natürlich Fairness. Denn nur, wenn man fair zueinander ist, kann man auch gut zusammenarbeiten. (*fügt hastig hinzu*) Also, fachliche Kompetenz ist natürlich auch wichtig.
- PERS.-CHEF** Ihnen scheint Fairness wirklich sehr wichtig zu sein. Wie würden sie das Wort „Fairness“ definieren?
- BEWERB.** Wie jetzt ... äh ... Regeln, Sportlichkeit, Gerechtigkeit, ... Moment, ich weiß. Was du nicht willst, was man dir tut, das füg auch keinem anderen zu. Das ist Fairness!
- PERS.-CHEF** Also „Wie du mir, so ich dir“?
- BEWERB.** (*sehr verunsichert*) Ja, in besonderen Fällen muß das manchmal sein.
- PERS.-CHEF** In welchen Fällen denn?
- BEWERB.** Also, ich weiß nicht. Ich denke, das führt jetzt ein bißchen zu weit...
- PERS.-CHEF** Was halten sie von dem Ausdruck „gerechte Rache“?
- BEWERB.** Da, ... da weiß ich nicht, was ich davon halten soll.

PERS.-CHEF (*zögert etwas*) Ja, ich denke, das war jetzt auch genug. Wir werden uns morgen bei ihnen melden.

PERS.-CHEF *steht auf*, **BEWERB.** *steht auch auf und geben sich die Hand.* **BEWERB.** *verläßt das Büro.* **PERS.-CHEF** *blickt noch ein bißchen nachdenklich in die Unterlagen.*

ENDE